

# MULTITOOOL

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

## Sanwas Colt mit allen Schikanen

Wer kennt das nicht? Eigentlich ist man mit seinem Equipment hoch zufrieden. Smartphone, LED-TV oder stylische Cappuccino-Maschine – alles funktioniert, nichts fehlt. Das Glück scheint perfekt. Doch dann kommt etwas Neues auf den Markt. Etwas noch klareres, noch schnelleres mit noch mehr Features. Und es setzt sich in unseren Gedanken fest und lässt uns nicht mehr los. So wie die neue Sanwa M12S.

MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE



Die Art und Weise, mit der Sanwa in jüngster Vergangenheit den schnellebigen Markt der RC-Elektronik eroberte, darf durchaus als etwas Besonderes angesehen werden. Noch vor wenigen Jahren genossen die Produkte der Marke allenfalls einen Ruf als Außenseiter für Fahrer mit einem Hang zu exotischem Equipment. Diese Zeiten sind längst vorbei. Heute will Sanwa speziell im Car-Bereich die Maßstäbe setzen und spricht neben Hobbyeinsteigern und Freizeit-Racern vor allem die Gruppe der Wettbewerbspiloten mit modernster Elektronik an.

### Evolution

Dabei ist es nicht so, dass unbedingt mit einem neuen Flaggschiff Marke Sanwa zu rechnen war. Das aktuelle Topmodell M12 zählt nach wie vor zur allerersten Wahl für ambitionierte Fahrer. Mit der 40-Jahre-Edition werden auch diejenigen bedient, die neben Top-Technologie auch das Extravagante mögen und bereit sind, dafür entsprechend tief in die Tasche zu greifen. Doch der anhaltende Erfolg der M12 stellt offensichtlich keinen Grund für Sanwa dar, in Sachen Weiterentwicklung eine Pause einzulegen.

Dass es sich bei der „S“ um einen Abkömmling der M12 handelt, wird auf den ersten Blick deutlich – schließlich basiert sie auf dem identischen Gehäuse. Dies bedeutet, dass die Bedienung über Knöpfe, Hebel und Schalter gleich geblieben ist. Zumindest fast, denn im Detail finden sich Unterschiede. So lässt sich der Gas- und Bremshebel der M12S mittels unter-

## TECHNISCHE DATEN

Kanäle: 4 ; Stromversorgung: 4,8 bis 7,4 V ; Modulation: F.H.S.S 3,  
F.H.S.S 4T ; Modellspeicher: 50 ; Mitgelieferte Empfänger: RX-472 ;  
Telemetrie: Ja ; Umbau auf Linkshänder: Ja ; Gewicht: 561 g ;  
Empfohlener Verkaufspreis: ab 679,- Euro ; Bezug: Fachhandel

schiedlich starker Kunststoffaufsätze in drei Größen einstellen. Ein kleines, aber feines Feature, das sicher viel Zustimmung bei den Usern finden wird. Gleich geblieben ist hingegen die beiliegende, bei Bedarf montierbare Lenkradtiefenlegung. Und, na klar, die M12S lässt sich für Linkshänder umbauen.

### Es werde Licht

Das gut ablesbare Display der neuen Sanwa-Funke wird durch eine blaue Hintergrundbeleuchtung erhellt und lässt sich bei Bedarf auf das Weiß der älteren M12-Generation umschalten. In der Grundeinstellung arbeitet der Sender im Basic-Modus und bietet dann lediglich die wichtigsten Menüpunkte. Gegenüber der älteren M12 ist diese Funktion vollständig neu, aber wer schon länger Fan der Marke Sanwa ist, der kennt sie bereits von älteren Fernsteuerungen.

In der Praxis erweist sich der Basic-Modus als eine praktische Angelegenheit. Mit ihm lassen sich Korrekturen schnell und direkt vornehmen, ohne dass man sich durch sämtliche Untermenüs hangeln muss. Später, im Fahrerlager, kann der Basic-Modus dann deaktiviert werden. Dann bietet die M12S ihre komplette Menüstruktur mit dem schier riesigen Funktionsumfang auf.



Schalter, Knöpfe und Regler wurden so positioniert, dass sie möglichst leicht erreichbar sind. Das Lenkrad lässt sich per mitgeliefertem Umbausatz tiefer und in unterschiedlichen Winkeln montieren

### Innere Werte

50 Modellspeicher warten darauf, mit den Parametern unterschiedlicher RC-Cars belegt zu werden. Praktisch sämtliche Bedienelemente lassen sich frei den gewünschten Funktionen zuordnen, sodass jeder seine M12S so abstimmen kann, wie es ihm gefällt. Timer, Stoppuhr und Vibrationsalarm sind obligatorisch, eine Exponentialfunktion natürlich auch. Alle Ausstattungsmerkmale der M12S runterzurappeln würde diesen Rahmen sprengen, aber man

Anzeige



# Bubble<sup>ex</sup>

mit Vakuumpumpe  
mit Einsatz für je 4 Stoßdämpfer  
für 1:10, 1:8, 1:6 und 1:5er RC-Cars.

Entfernt in Sekunden alle  
Luftblasen aus dem Dämpferöl!

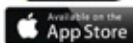
Set 44,90 €



**Video  
Bubble-Ex  
Silikonöl  
Silikonfett**

Original  
**Silikonöl**

Für RC-Car-Stoßdämpfer  
Viskosität 100 bis 10.000!  
50 ml - Flasche 6,95 €  
100 ml - Flasche 10,95 €



Original  
**Silikonfett**

Für RC-Car Differentiale  
Viskosität 15.000 bis 2 Mio.  
50 ml Topf ab 9,95 €







Die Sanwa M12S arbeitet perfekt mit dem neuen, antennenlosen Empfänger des Typs RX-481 zusammen, der optional dazugekauft werden kann



Ganz neu ist das Feature des anpassbaren Gas- und Bremshebels. Durch Lösen der Inbusschraube lässt sich der Aufsatz gegen zwei beiliegende Alternativen austauschen. Dadurch wird der Platz für den Zeigefinder vergrößert oder verkleinert

darf mit Fug und Recht behaupten, dass das neue Sanwa-Topmodell sämtliche Features anbietet, die heutzutage denkbar sind.

Dazu zählt auch die Erweiterung von Sanwas hauseigener SSL-Funktion, die in Koproduktion mit entsprechend ausgestatteten zusätzlichen Sanwa-Komponenten spezielle Fähigkeiten bietet. Diese gab es zwar schon in der „alten“ M12, aber in der „S“ erfuhr sie eine weitere Verbesserung. Und quasi als Sahnehäubchen bietet die M12S eine nochmals schnellere Übertragungsgeschwindigkeit auf als alle ihre Geschwister – zumindest aus Marketing-Sicht ganz bestimmt eine wichtige Verbesserung.

Stellt sich die Frage, welcher RC-Car-Enthusiast wirklich alle Features seiner M12S nutzen wird. Die Antwort ist rasch gefunden: keiner. Aber der vollumfängliche Einsatz aller Funktionen ist auch nicht der konstruktive Ansatz einer Fernsteuerung der Oberklasse. Vielmehr muss sie für jede erdenkliche Form des RC-Car-Sports die optimale Ausstattung bieten. Elektro-Tourenwagen stellen andere Ansprüche an einen Sender als Nitro-Monstertrucks. Gleiches gilt für Crawler im Verhältnis zu Großmodell-Buggys. Aber ganz gleich, welche Ansprüche das auch sind – die M12S dürfte allen gerecht werden. <<<<<



Die Hardware wie das Gehäuse sind von hoher Qualität. Der Griff des Senders lässt sich mittels dreier unterschiedlicher Gummischalen an die Handgröße des Fahrers anpassen



Ab Werk liegt dem Set ein kleiner Vierkanal-Empfänger mit der Bezeichnung RX-472 bei. Er unterstützt alle modernen Sanwa-Features und ist der ideale Partner für die M12S. Angesichts des Preises der Anlage hätten allerdings ruhig zwei oder gar drei Empfänger enthalten sein dürfen

### MEIN FAZIT



Mit der M12S treibt Sanwa die Demonstration der eigenen Stärke auf die Spitze. Der neue Basic-Betriebsmodus ist insofern interessant, als dass die Bedienung vor allem für Sanwa-Neulinge erleichtert wird – ideal also, um die Fans anderer Marken abzuwerben. Blaues oder weißes Display ist Geschmacksache, die M12S bietet beides. Dazu wurde der ohnehin schon riesige Funktionsumfang der M12 sinnvoll feingeschliffen und eine nochmalige Verbesserung der Übertragungsgeschwindigkeit realisiert. Kurzum: Ein prall gefülltes Stück Technik wartet auf seinen Einsatz. Voraussetzung dafür sind allerdings ein im gleichen Maße gefülltes Portemonnaie sowie die Bereitschaft, mächtig tief hineinzugreifen.

Oliver Tonn

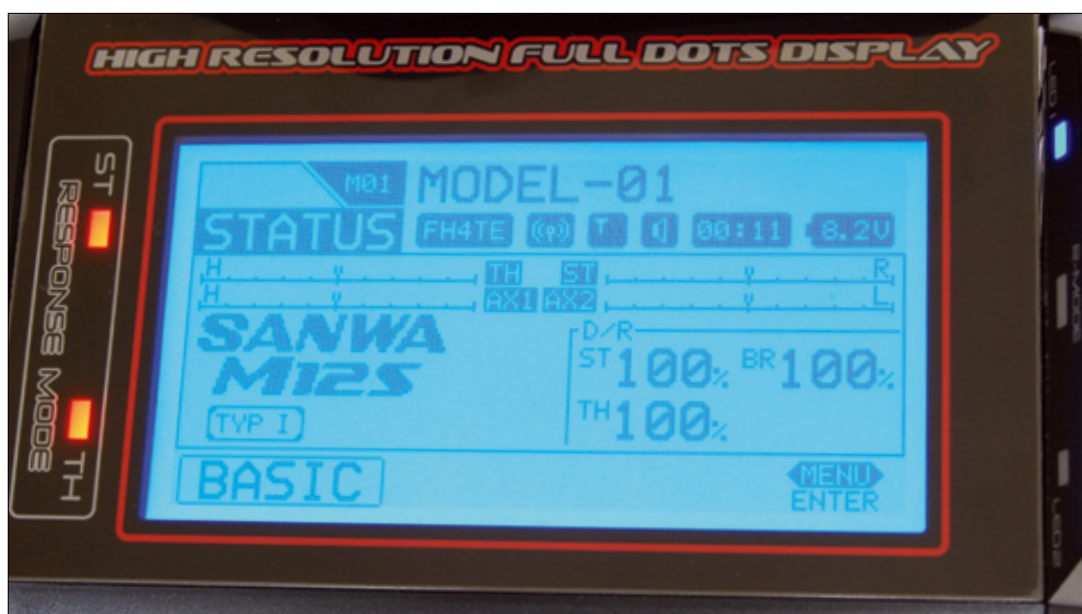
Fachredaktion CARS & Details

Riesiger Funktionsumfang

Schnelle Übertragungsgeschwindigkeit

Hohe Fertigungsqualität

Nur ein Empfänger enthalten



Das hervorragend ablesbare Display strahlt in einem satten Blau und lässt sich bei Bedarf auf eine weiße Hintergrundfarbe umschalten. Neu sind auch die zwei Kontrollleuchten links daneben: Sie zeigen an, in welchem Modus die Servos angesteuert werden. Rot steht dabei für Sanwas hauseigenen SSR-Mode, Blau für Digitalservo-geeignetes SHR. Bleiben die LED dunkel, ist der Normalmodus für ältere Servos aktiviert